

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	Datum 01.09.2017	Drucksachen-Nr. 2017/197
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	09.10.2017
Kreistag	öffentlich	23.10.2017

Tagesordnungspunkt 10

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH;
Jahresabschluss 2016 Holding**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 557.133,94 € wird (nach Verrechnung mit dem bestehendem Verlustvortrag) auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 09.10.2017 vorberaten. Er empfiehlt den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Das Geschäftsjahr 2016 war im Wesentlichen geprägt durch den weiteren Vollzug der Landkreislösung. Das Jahresergebnis weist einen Überschuss von 557.413,44 € aus. Dieser soll nach Verrechnung mit dem bestehendem Verlustvortrag in Höhe von 479.779,58 € auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dadurch entsteht zum 01.01.2017 ein Gewinnvortrag in Höhe von 77.633,76 €.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden aus den für die einzelnen Betriebsgesellschaften erbrachten Dienstleistungen im Verwaltungs- und Finanzbereich Erträge erzielt. Seit dem Geschäftsjahr 2015 sind die Laboratorien der Betriebsgesellschaften sowie das zentrale Institut für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention in der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH angesiedelt, wodurch die Betriebserträge als auch die Betriebsaufwendungen angestiegen sind.

Die Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung beinhalten im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen innerhalb des Verbundes.

Die im Geschäftsjahr erzielten sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die konzerninternen Weiterverrechnungen der durch die Holding erbrachten Dienstleistungen.

Die angefallenen Betriebsaufwendungen umfassen im Wesentlichen Beratungskosten, Kosten der Aufsichtsgremien sowie konzerninterne Weiterbelastungen.

Die im Geschäftsjahr 2016 vereinnahmten Erträge aus den Ausschüttungen der Betriebsgesellschaften für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 sind im Beteiligungsergebnis ausgewiesen. Im Finanzergebnis ist die an der Gesellschafter zu erbringende Garantieverzinsung der im Rahmen der Einbringung der Anteile an den Krankenhausbetriebsgesellschaften in die GLKN entstandenen Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern abgebildet. (**Anlage 1** und **Anlage 2**).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG (Stuttgart). Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der Bestätigungsvermerk ist als **Anlage 3** beigefügt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 soll wieder von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG durchgeführt werden.

Der Jahresabschluss 2016 wurde vom Aufsichtsrat am 27. September 2017 vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Feststellung empfohlen (**Anlage 4**).

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 – Jahresabschluss 2016 GLKN – Bilanz, GuV und Anhang

Anlage 2 – Lagebericht 2016 GLKN

Anlage 3 – Bestätigungsvermerk des WP 2016 GLKN

Anlage 4 – Bericht des Aufsichtsrats 2016 GLKN